



KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Mai / Juni 2016 - **Internetausgabe**



Pfingst-Fenster in der Johanneskirche



Ruth und Prof. Niels-Peter Moritzen gehören seit langem zur Johannesgemeinde – seit 1967 wohnen sie hier, sie gehören zum Bild unserer Gemeinde, in den Gottesdiensten in der Johanneskirche und im Bodelschwingh-Haus haben sie ihre Plätze, wenn der Blick des Predigers sie sucht, findet er sie. Vielfältig haben beide sich in der Kirchengemeinde eingebracht – als Gesprächspartner, Prediger, Seelsorger, kritische Begleiter der Gemeinde in Fürbitte und deutlichem Wort. Ruth Moritzen hat mit anderen Frauen das Friedensgebet in unserer Gemeinde begonnen, als in der Friedensdekade das Ende des Ostblocks eingeleitet wurde. Inzwischen ist das Gebet mit dem Ehepaar Moritzen ins Bodelschwingh-Haus gewandert, wo es - angepasst - seinen Schwerpunkt in der wichtigen Fürbitte für die Bewohner hat.

Weiterhin sehen wir Ruth und Niels-Peter Moritzen im Bodelschwingh-Haus tätig in der Hilfe und Begleitung anderer Bewohner, bei Vermittlung und Fürsprache, bei Besuchen, beim Abholen von Rollstuhlfahrern zu Gottesdiensten und Feiern, bei den Andachten, bei Gottesdiensten an den Kirchenfesten, bei Aussegnungen und Abendmahlsfeiern, in der Mitverantwortung für andere.

Sie selbst, liebes Ehepaar Moritzen, empfinden es als Geschenk, eine schöne Wohnung in diesem gut geführten Haus zu haben. Wir in der Johannesgemeinde empfinden es als Geschenk, wie Sie auch jetzt noch im Rahmen Ihrer Kräfte für die Menschen in Ihrem Umfeld da sind und so für sich und andere leben, was Ihr Trauspruch sagt: „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte, und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Ps 73)

Sie haben gebeten, dass nunmehr die ausgesprochene Rufbereitschaft nicht mehr unbedingt gelten solle – das ist im Blick auf das Alter und die eigenen Kräfte nur zu verständlich. Und so möchte ich Ihnen persönlich und im Namen der Kirchengemeinde von Herzen danken für Ihren Dienst bisher. „Die Seele des Hauses“ möchten Sie nicht genannt werden. Aber dennoch hat, wer Sie so genannt hat, einen zentralen Wesenszug treffend beschrieben. Alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Trotz vielfältigen Krankenstands unter unseren hauptamtlichen Mitarbeitern gab es in den letzten Wochen und in der Osterzeit keine Lücken. Herzlichen Dank möchte ich allen sagen, die mitgearbeitet haben im Pfarrbüro, bei vielfältigen Mesnerdiensten, in der Vorbereitung und Durchführung der vielen Veranstaltungen und Gottesdienste.

Von vielfältigem Dank ist auch sonst in diesem KONTAKT die Rede: Die Bücherei feiert ihr 50jähriges Bestehen (s. S. 10 und *nebenstehendes Foto*), und wir gratulieren und sagen dem engagierten Team herzlichen Dank; Prof. Niels Peter Moritzen und seiner Frau ist für ihr langjähriges treues Engagement in unserer Gemeinde zu danken (s. Seite 2); die Spendenbereitschaft ist hoch, beim Kirchgeld, bei den Spenden für das fertige Kirchendach, beim Verein ProJugend, der für einige große Spenden sehr dankbar ist, bei der Finanzierung der noch vakanten 2. Pfarrstelle, bei Einzelprojekten, wie der Unterstützung des bosnischen Mädchens Edita (s. Seite 13). Alles dient unserer lebendigen Gemeinde.

So sind wir guter Hoffnung, dass unsere **Gemeinde-Projekte** weiterhin von breiter Unterstützung getragen werden: Mit dem Kirchgeld, das wir in diesen Wochen erbitten (s. Seite 11) werden Bauvorhaben und Konfirmanden-Projekte unterstützt.

Ganz besonders können wir uns freuen, dass wahrscheinlich **ab Juli 2016 die halbe 2. Pfarrstelle** (Nachfolge Pfr. Eunicke) **wieder besetzt werden** wird. Näheres wird dann im Juli-KONTAKT mitgeteilt. Alle, die bisher gespendet und diese unabdingbare Aufgabe unterstützt haben, werden gebeten, nun noch die wenigen Wochen bis dahin in ihren Dauerspenden nicht nachzulassen. Wir können ab dann bis Ende 2019 mit dem Modell 1 + 1 mit Unterstützung der Landeskirche diese halbe Stelle finanzieren und hoffen, danach dann wieder eine reguläre Stelle „zurück zu erobern“! Vielen Dank für alle Geduld und alles Verständnis.

Mit pfingstlichen Gedanken (s. Seite 6 unten) grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Gedanken vom Osterfrühstück hinaus ins Kirchenjahr:

In diesem Jahr war ich verantwortlich für das Osterfrühstück... Das Osterfest ist auch ein Frühlingsfest. Wir beobachten das Auferstehen der Natur. Es erfüllt uns mit Freude! In diesem Sinne empfinde ich das Osterfest als ein sehr persönliches Fest. Es trägt den Zauber eines neuen Anfangs in sich. In diesem Jahr fiel der Karfreitag datumsmäßig zusammen mit dem Hochfest der Verkündigung des Herrn an Maria (Lukas 1, 26-38), das heißt, dass es ab diesem Datum noch genau neun Monate sind bis zum Fest der Geburt Jesu! Und so Gott will und wir leben findet das nächste Auferstehungsfest statt am Ostersonntag, dem 16.4.2017.

Herzliche Einladung dazu jetzt schon!

Ihre Angelika Mattejat

- 1. Mai Familiengottesdienst Kindergarten
- 7. Mai Anchor-House Jugendgottesdienst, 19 Uhr
- 8. Mai Schatzinsel
- 23. -27. Mai Musicalwoche im Gemeindehaus
- 11. Juni Anchor-House Jugendgottesdienst, 19 Uhr
- 12. Juni Familiengottesdienst Kindergarten
- 17.-19. Juni Musicalwochenende im Gemeindehaus mit Schatzinsel und Mittagessen



Feedback der 1. Musicalwoche – und wie es weitergeht

„Stellt euch mal vor, ihr sitzt vor dem Weihnachtsbaum, draußen ist es sehr kalt, vielleicht schneit es sogar. Es duftet nach selbstgebackenen Plätzchen. Es ist Weihnachten und wir singen alle „Stille Nacht, heilige Nacht“. Und tatsächlich die Kinder haben alle super mitgemacht und so haben wir kurz nach Ostern „Stille Nacht“ gesungen. Aber schließlich üben wir auch ein Weihnachtsmusical ein. Es war eine schöne Woche und ein ermutigender Einstieg ins neue Musicalprojekt. Etwa 45 Kinder und Jugendliche haben in der 2. Osterferienwoche alle 17 Lieder des Musicals „Sternstunde in Betlehem“



gelernt. Sie haben sich beim Casting für große und kleine Rollen getraut, allein vorzusingen und zu spielen. Wir haben in Kleingruppen geredet und gebetet, viele Spiele gespielt und in Workshops tolle Sachen gebastelt. Für viele Kinder war der Höhepunkt, als wir am letzten Tag das ganze Musical einmal komplett durchgespielt haben. Die Gruppe war besonders, einfach „Toll Toll Toll“, wie es wohl Tana, ein Stern aus dem Musical sagen würde. Feedback von den Eltern:

- C. hat uns vorgesungen bis sie heiser war. Sie lag in ihrem Bett und strahlte vor Glück. Das war etwas ganz besonderes für unsere Kinder.
- Die Musicalwoche hat L. total gut gefallen. Vielen Dank für das tolle Ferienprojekt. *(siehe Fotos auf der Umschlagseite)*

In der 2. Pfingstferienwoche gibt es genau die gleiche Musicalwoche noch einmal, aber für „neue“ Kinder. Im Juni treffen sich beide Gruppen zusammen, dann verteilen wir die Rollen und üben gemeinsam für unsere große Aufführung am 6. November in der Heinrich-Lades-Halle.

Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, in den Pfingstferien einzusteigen.

Ausschreibungen liegen in der Gemeinde aus oder werden per Mail zugesandt!
Bitte bei Interesse melden unter 49 01 59 oder info@musical-erlangen.de

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand: 14.4.2016 (nur Geburtstage von 70, 75, 80 und mehr Jahren)

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

*Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen;
Mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen;
Der Augenblick ist mein, und nehm ich den in Acht,
So ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.*

Andreas Gryphius (1616-1664)

*„Ich hoffe auf dich, Herr, und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen!“*

Psalm 31, 15.16

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand: 14.04.2016 (nur Geburtstage von 70, 75, 80 und mehr Jahren)

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

*ICH glaube an den geist
der mit jesus in die welt gekommen ist
an die gemeinschaft aller völker
und unsere verantwortung für das
was aus unserer erde wird
ein tal voll jammer hunger und gewalt
oder die stadt gottes
ich glaube an den gerechten frieden
der herstellbar ist
an die möglichkeit eines sinnvollen lebens
für alle menschen
an die zukunft dieser welt gottes
amen*

*aus:
Credo
von
Dorothee Sölle*

Johanneskirche Erlangen



Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle
außer in den Ferien

So. 01.05. <i>Rogate</i>	10.00	Gottesdienst	Prädikant Hans Batz D. Krußig und Team Morath und Team
	10.00	Familiengottesdienst (nicht nur) für den Kindergarten	
Do. 05.05. <i>Himmelfahrt</i>	19.00	Taizé-Andacht	Alpermann Ökumenekreis
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
	10.30	Ökumenische Pfarrwanderung und Ök. Gottesdienst (Start St. Heinrich! siehe Seite 8)	
Sa. 07.05.	19.30	Anchor-House (Jugendgottesdienst) im Gemeindehaus	Krebber und Team

So. 08.05. <i>Exaudi</i>	10.00	Gottesdienst	Pohl anschließend Kirchenkaffee und die Bücherei ist geöffnet
	 09.30	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	

So. 15.05. <i>Pfingstfest</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Alpermann
----------------------------------	-------	----------------------------	-----------

Mo. 16.05. <i>Pfingstmontag</i>	10.00	Gottesdienst anschließend Orgelmatinée (siehe Seite 8)	Morath Morath
------------------------------------	-------	---	------------------

So. 22.05. <i>Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
---------------------------------	-------	----------------------------	--------

So. 29.05. <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	Alpermann
---	-------	--------------	-----------

 = 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Fr.	06.05.	10.30	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	20.05.	10.30	Gottesdienst	Morath
Fr.	03.06.	10.30	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	17.06.	10.30	Gottesdienst	Morath

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	13.05.	16.00	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	27.05.	16.00	Gottesdienst	Wittmann
Fr.	10.06.	16.00	Gottesdienst	Alpermann
Fr.	24.06.	16.00	Gottesdienst	Alpermann



Johanneskirche Erlangen

Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle

So. 05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst 19.00 Taizé-Andacht	Morath und Team
Sa. 11.06.	19.30 Anchor-House (Jugendgottesdienst) im Gemeindehaus	Krebber und Team
So. 12.06. 3. Sonntag Trinitatis	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>anschließend Kirchenkaffee und die Bücherei ist geöffnet</i> 10.00 Familiengottesdienst (nicht nur) für den Kindergarten im Gemeindehaus 17.30 Soul meets God im Gemeindehaus	Alpermann D. Krußig und Team Eunicke und Team
So. 19.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des Johanneschors 11.45 Gottesdienst für nachdenkliche Spätaufsteher	Morath Luibl/ Morath
So. 26.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest <i>anschließend Festprogramm (siehe hintere Umschlagseite)</i>	Morath, Team
So. 03.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst	

Ökumenischer Ausflug am Himmelfahrtstag, 5. Mai

Einer schönen Tradition folgend werden in diesem Jahr Johannesgemeinde und St. Heinrichsgemeinde einen Ausflug starten. Nach einem Besuch der evangelischen Egidienkirche in Eltersdorf werden wir in der kath. Kirche St. Kunigund in Eltersdorf einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Danach dürfen wir uns auf eine zünftige Brotzeit mit erfrischenden Getränken und lebhaften Gesprächen freuen.

Der genaue Ablauf mit Zeiten und Wegbeschreibung auf Handzetteln wird noch rechtzeitig verteilt werden. **Herzliche Einladung!**

Start (mit dem Fahrrad): 10.30 Uhr St. Heinrich

Gitta Wiedenbein /Wiktor Pioro

Pfingstmontag, 16. Mai 2016 – 11.30 Uhr – Johanneskirche

Pfingstliche Orgelmatinée – Heiteres und Festliches zur Bergkirchweih

An der Mühleisen-Orgel und an der neuen Tragorgel: Christoph Reinhold Morath

Sonntag, 19. Juni 2016 – 11.45 Uhr - Johanneskirche

Gottesdienst für nachdenkliche Spätaufsteher

Dolly medial – Zum 20. Geburtstag des Klonschafs. Medizinisches, Ethisches, Nachdenkliches. Mit Dr. Hans Jürgen Luibl und C.R. Morath

Gemeindekreise und Veranstaltungen

sofern nicht anders vermerkt im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13

im Mai

Mo.	02.05.	19:30	Frauenkreis Vortrag von Frau G. Trojanski, Thema „Rosen“
		20.00	Treffen des Männerkreises
Do.	05.05.	10.30	Himmelfahrt: Ökumenischer Ausflug, Start in St. Heinrich (mit dem Fahrrad); s. Seite 8

Mo.	09.05.	14.30	Seniorenclub „Carpe Diem - der Tag ist dir geschenkt“, Bilder und Texte mit Ingrid Koch
-----	--------	-------	---

Mo.	30.05.	14.30	Seniorenclub, Gedächtnistraining mit Martha Keßler
-----	--------	-------	--

im Juni

Fr.	03.06.	19.30	Jubiläumslesung mit Herrn Dr. Wilkes „Der Fall Rückert“ (siehe S. 10)
Sa.	04.06.		Der Frauentreff unternimmt eine Städtetour nach Coburg

Mo.	06.06.	20.00	Treffen des Männerkreises
-----	--------	-------	---------------------------

Mi.	08.06.	20.00	Kirchenvorstand Sitzung
-----	--------	-------	-------------------------

Mo.	13.06	14.30	Seniorenclub, Vortrag Wolf-Dieter Koltermann „Da denkste , von nun an geht's bergab“ – Beschauliches und Besinnliches zum Älterwerden
Di.	14.06.	08:00	Frauenkreis Ausflug in die Oberpfalz, Kloster Speinshart und Umgebung

Do.	23.06.	09.00	KONTAKT zusammenlegen
-----	--------	-------	-----------------------

Do.	23.06.	19.30	Ökumenekreis in St. Heinrich (kl. Pfarrsaal)
-----	--------	-------	--

Di.	27.06	10.00	Seniorenclub Busfahrt
-----	-------	-------	-----------------------

Samstag, 30. April 2016 - Orgelradeln

Fränkische Tour nach Norden über Forchheim (Beginn: 9.30 Uhr Neustädter Kirche Erlangen; anschl. Hausen, Kersbach, Forchheim Christuskirche, Drosendorf, Schirnadel)

Prof. Konrad Klek, Christoph Reinhold Morath, Orgel

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Mo.	20.00	Johanneschor	Infos bei KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233
Di.	17.00	Pfadfinder	Kinder der 4. und 5. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	20.00	Blechbläser	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	10.00	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	16.00	Pfadfinder	Kinder 7. und 8. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	19.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 4. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.

50 Jahre Bücherei

Die genauen Anfänge der Büchereiarbeit der Johannesgemeinde sind heute nicht mehr exakt nachvollziehbar. Fakt ist, dass der erste Leser, Herr Helmut Wagner, am 19. Mai 1966 in das Leserverzeichnis eingetragen wurde.

Aus kleinen Anfängen – man hatte jeden Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet und vorwiegend theologisch interessierte Leser – entwickelte sich in 50 Jahren eine lebendige und in der Gemeinde und darüber hinaus anerkannte öffentliche Bücherei für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die erfolgreiche Büchereiarbeit ist nicht zuletzt den vielen engagierten Helferinnen in all diesen Jahren zu verdanken. Aus dem Team der **heute noch** aktiven Mitarbeiterinnen möchten wir an dieser Stelle drei besonders langjährige Helferinnen herausgreifen. Wir danken



- Frau Grete Bürgermeister für 31 Jahre
- Frau Ulla Dehler für 20 Jahre
- Frau Dagmar Nöske für 15 Jahre

stetigen und erfolgreichen Einsatz.

Das interessierte und durchaus anspruchsvolle Lesepublikum hat immer wieder angespornt, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln einen qualitativ hochwertigen Bestand für alle Altersgruppen zu erhalten. Gedankt wird dies durch Ausleihzahlen, die über die Vorgaben durch den Dachverband für Evangelische Öffentliche Büchereien weit hinausgehen. Auch zahlreiche Veranstaltungen, seien es Besuche von Schulklassen der benachbarten Grundschule, Gruppen der umliegenden Kindergärten, Bastel-Angebote und zahlreiche Lesungen werden gerne – auch von einem Publikum aus der gesamten Region – angenommen.

Wir danken an dieser Stelle allen unseren Leserinnen und Lesern; wir danken aber auch in erster Linie für den stetigen Rückhalt durch Pfarrer, Kirchenvorstand und Gemeinde. Für die Zukunft lässt uns unsere Arbeit zuversichtlich hoffen, dass das gute Buch (heute auch das Hörbuch) weiterhin zu den unverzichtbaren Lebensbegleitern unserer Büchereifreunde gehören wird.

Den 50. Geburtstag feiert die Bücherei mit einer

Jubiläumslesung mit Johannes Wilkes im Gemeindehaus am Freitag, den 3. Juni um 19.30 Uhr

Dr. Johannes Wilkes, ein bei uns stets gerne gesehener Gast, stellt uns seinen soeben erschienenen Krimi „Der Fall Rückert“ vor. Herzliche Einladung dazu!

Ihr Büchereiteam 2016

Unsere Bitte: Das Kirchgeld für drei Projekte.

In den ersten Wochen des **Mai** werden Ihnen, wie in jedem Jahr, die Kirchgeldbriefe zugestellt mit der Bitte, Ihr Kirchgeld für 2016 zu entrichten. Nähere Informationen finden Sie dort. Fragen beantworten wir gerne im Pfarramt!

Auch 2015 haben wir wieder mit **brutto 30.516,56 EUR** ein sehr gutes Ergebnis erzielt, das in der Hauptsache dem nunmehr fertigen Kirchendach zugutekam.

Für das **Jahr 2016** erbitten wir das **Kirchgeld für drei Projektbereiche**:

Noch einmal teilweise für das **Kirchendach**, weiter für eine effektivere und ökologischere **Heizung der Bücherei** und für besondere Projekte der **Präparanden- und Konfirmandenarbeit**. Nähere Infos finden Sie im Kirchgeldbrief.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Spendenbereitschaft!

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Altkleider-Sammlung Bethel - 6. bis 11. Juni 2016

Das Sozialwerk Bethel führt wieder eine Kleidersammlung durch. Es können gut erhaltene (!) Kleidung, Haushaltswäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt, Schuhe paarweise gebündelt - im **Pfarramt täglich zwischen 9.00 und 17.00 Uhr** abgegeben werden. Plastikbeutel liegen im Pfarramt oder im Kircheneingang. Bethel bedankt sich für Ihre Unterstützung!

Die evangelische Jugendarbeit ist wichtig!

Das ist uns auch im Blick auf das besondere Angebot in unserer Kirchengemeinde bewusst, und wir investieren nicht wenige Mittel in die Finanzierung unserer Jugendleiterstellen und der Musical-Arbeit. Aber es ist auch wichtig, über unsere Gemeindegrenzen hinaus zu schauen. Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „**Sammlung Evangelische Jugendarbeit**“ statt. 10 % des Betrages bleiben vor Ort in **unserer** Gemeinde; 50 % werden für die Jugendarbeit im Dekanat Erlangen verwendet, 40 % erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit z.B. die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihre Spende – auf das Konto der Kirchengemeinde mit Vermerk „Sammlung Jugendarbeit“: IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Frühjahrs-Sammlung der Diakonie

Die Frühjahrs-Sammlung der Diakonie erbrachte den Betrag von **2.165 Euro**. Wir danken herzlich dafür. Die durch die Projekte unterstützten Menschen brauchen unsere Hilfe.

Getauft wurde:

Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

Bestattet wurde:

Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, /
erwarten wir getrost, was kommen mag. /
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen /
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: pfarramt02@johanneskirche-erlangen.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Christoph Reinhold Morath Tel.: 20 35 87
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de

Sprechzeiten
Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Cyriakus Alpermann Tel. 09135-72 99 30
E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de

nach Vereinbarung

Jugendreferenten Diana und Kent Krußig Tel.: 48 37 31 (priv.)
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de Tel.: 49 01 59 (dienstl.)

nach Vereinbarung

Sekretärin Renate Emrich Tel.: 4 13 04
Fax: 4 13 50

Mo., Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Mesner Georg Müller Tel.: 0160 95 92 17 82

Konto Johannesgemeinde
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde
(bisher Gemeindeverein)
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de
www.johanneskindergarten-erlangen.de Tel.: 9410298

Di. 7.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski

Layout / Druck

Johanneskirche, Druckauflage: 2300 Stück **Redaktionsschluss ist der 1. Donnerstag des Vormonats**

„Hilfe für Edita“ – Danke!

Liebe Spenderinnen und Spender,

hiermit möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreiche finanzielle Unterstützung bedanken, mit denen Sie Edita den Schulbesuch in Bosnien ermöglichen. Nach der Ausreise Ende Februar ist Edita in Bosnien eingeschult worden. Sie besucht mit Freude die erste Klasse und hat bereits eine Rechenprobe absolviert, in der sie die beste Note erzielt hat. Sowohl die Übersetzerin als auch die Sprachbetreuerin L. Tröger stehen in direktem Austausch mit der Mutter und sorgen zusammen mit dem Pfarramt dafür, dass der monatlich benötigten Betrag ankommt.

Wir werden an dieser Stelle regelmäßig über Editas Werdegang informieren und freuen uns, wenn Sie sich weiterhin dafür interessieren. Nur mit Ihrem Engagement ist solch eine Aktion möglich! Fragen jederzeit gerne an: [lena.troeger@web.de](mailto:lana.troeger@web.de) oder an das Pfarramt.



Jubilare haben gut feiern! Unser Bücherei-Team ist froh gelaunt bei der erfolgreichen Arbeit inmitten unter den Büchern und Medien. *Siehe S. 10.*

Letzte Meldung: Es ist geplant, im Sommer an einigen Samstagen im Innenhof der Kirche zu Serenaden einzuladen: Musik – Gespräch – Wein. Beachten Sie bitte eigene Meldungen und Plakate! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung zum **Gemeindefest**

der Johanneskirche Alterlangen
am **Sonntag, 26. Juni 2016**

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst
anschließend evtl. Kindergartenaktion

12.00 Uhr Mittagessen
anschließend Schminken
Bühnenprogramm
Kaffeetrinken
Kisten stapeln

16.30 Uhr Grillen und Musik
17.30 Uhr gemeinsamer Abbau

